

„NRZ-Champions-Cup 2010“

Turnierordnung

Austragungsort, Modus und Spielplan

Der Austragungsort für das Hallenfußball-Kleinfeld-Turnier ist die „FUSSBALLWELT Niederrhein“ (An der Rheinberger Heide 3, 47495 Rheinberg). Es gilt die dort angegebene Hausordnung. Den Anweisungen der Mitarbeiter des Hallenbetreibers ist jederzeit Folge zu leisten. Zuwiderhandlungen werden mit dem sofortigen Ausschluss des Spielers oder der jeweiligen Mannschaft vom Turnier geahndet. Die Halle und das Gelände des Hallenbetreibers sind umgehend zu verlassen.

Der Austragungsmodus ist dem Spielplan zu entnehmen.

Der Spielplan wird kurz vor Beginn zum Download im Internet zur Verfügung gestellt und den Teilnehmern zusätzlich per Post zugesandt.

Anmeldung

Eingezahltes Startgeld gilt als verbindliche Zusage und wird nicht zurückerstattet!

Ausnahme: Es kann bis spätestens eine Woche vor dem Turnier am 30./31. Januar 2009 eine Ersatzmannschaft gestellt/genannt werden, die verbindlich zusagen muss.

Spielberechtigung

Es dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die mindestens 16 Jahre alt sind.

Anzahl der Spieler

Eine Mannschaft besteht aus bis zu 10 Spielern, von denen sich fünf (ein Torwart und vier Feldspieler) gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden dürfen.

Ein „fliegender Wechsel“ ist gestattet, darf aber nur hinter dem eigenen Tor erfolgen. Dies gilt auch für den Torwartwechsel.

Wird eine Mannschaft durch Feldverweise auf weniger als zwei Feldspieler verringert, so muss das Spiel abgebrochen und mit 0:3 Toren für die gegnerische Mannschaft gewertet werden.

Spielzeit / Anstoß

Die Spielzeit beträgt in der Vorrunde 1 x 15 Minuten, in der Zwischenrunde /Finalspiele 1 x 10 Minuten.

Die in der Spielpaarung erstgenannte Mannschaft hat Anstoß.

Die Zeitnahme erfolgt durch die Turnierleitung bzw. den Schiedsrichter, die allein entscheidend ist.

Der Schiedsrichter pfeift die Spiele an und ab. Der Schiedsrichter behält sich vor, mutwillige Verzögerungen oder Verletzungspausen nachspielen zu lassen.

Ausrüstung der Spieler

Für die Ausrüstung der Spieler gelten – mit Ausnahme der Schuhe und Schienbeinschützer – die Regeln des DFB und die gleichen Bestimmungen wie bei anderen Fußballspielen.

Die Schuhe dürfen keine Schraub-Stollen und Absätze haben.

Wenn beide Mannschaften die gleiche oder nach Ansicht des Schiedsrichters eine nicht genügend unterschiedliche Spielkleidung tragen, so muss die in der Spielpaarung zweitgenannte Mannschaft das Trikot wechseln und Ersatzkleidung tragen, die sich farblich deutlich von der des Gegners abhebt. Die Turnierleitung stellt im Falle der Farbgleichheit jeweils einen Satz Leibchen für die Dauer des Spiels kostenlos zur Verfügung.

Spielregeln

Maßgebend sind die Regeln des DFB.

Berührt der Ball die Hallendecke oder ein über dem Spielfeld angebrachtes Gerät, wird dieser Verstoß mit einem indirekten Freistoß von der Stelle aus geahndet, die unterhalb des Punktes liegt, wo die Decke berührt wurde.

Springt der Ball von der Decke ins Tor, erfolgt Spielfortsetzung mit Ab-/Eckstoß.

Die Abseitsregel ist aufgehoben.

Aus der eigenen Spielhälfte kann ein Tor direkt erzielt werden. Dies gilt nicht für den Torwart, wenn dieser den Ball nach einem Toraus wieder ins Spiel bringt.

Beim Anstoß und allen anderen Spielfortsetzungen müssen die gegnerischen Spieler mindestens 3 Meter vom Ball entfernt sein.

Alle Freistöße sind indirekt auszuführen.

Wird der Ball über die Seitenbande ins Aus gespielt, erfolgt an dieser Stelle ein Einrollen. Hat der Ball die Torbande überschritten, nachdem er zuletzt von einem Spieler der angreifenden Mannschaft berührt wurde, darf ihn nur der Torwart durch Werfen, Rollen oder durch Abstoß wieder ins Spiel bringen. Er ist erst wieder im Spiel, wenn er den Strafraum verlassen hat.

Erfolgt der Abwurf oder Abstoß über die eigene Hälfte hinaus, ohne dass ein Spieler den Ball berührt hat, so ist auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden. Diese Bestimmung gilt im Übrigen für jegliches Abspiel des Torwarts, wenn er zuvor den Ball kontrolliert mit den Händen gehalten hat.

Überschreitet der Ball die Torbande, nachdem er zuletzt von einem Spieler der verteidigenden Mannschaft (einschließlich Torwarts) berührt oder gespielt wurde, so ist auf Eckball zu entscheiden. Ein Tor kann aus einem Eckball direkt erzielt werden.

Für den Torwart gilt die Rückpassregel.

Der Torwart darf den Torraum nicht verlassen, es sei denn zur Abwehr eines Balles.

Verwarnungen und Feldverweis

Der Schiedsrichter kann einen Spieler einmal während eines Spieles für die Dauer von zwei Minuten des Feldes verweisen (Zeitstrafe), wenn ihm eine Verwarnung nicht mehr gerechtfertigt, ein Feldverweis auf Dauer jedoch noch nicht erforderlich erscheint. Nach Ablauf von zwei Minuten kann die Mannschaft wieder durch einen Spieler ergänzt werden.

Bei einem Feldverweis mit der Roten Karte scheidet die betroffenen Spieler aus dem gesamten Turnier aus und dürfen nicht mehr eingesetzt werden.

Nach Ablauf von drei Minuten kann die Mannschaft wieder durch einen Spieler ergänzt werden. Eine Mannschaft, die einen oder mehrere Feldverweise auf Zeit oder mit der Roten Karte hinnehmen musste, kann wieder auf die zulässige Anzahl Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt.

Die Strafzeit wird durch den Zeitnehmer/Schiedsrichter überwacht.

Turnierleitung

Die Turnierleitung ist zu endgültigen Entscheidungen von im Reglement nicht vorgesehenen Fällen zuständig. Die Anordnungen der Turnierleitung sind für alle Beteiligten verbindlich.

Eine Protest- oder Einspruchsmöglichkeit besteht weder gegen Entscheidungen des Schiedsrichters, noch gegen solche der Turnierleitung. Schiedsrichter-Entscheidungen sind Tatsachen-Entscheidungen, die von der Turnierleitung nicht beeinflusst werden.

Die Turnierleitung behält sich Änderungen, die im Sinne des Ablaufes und der teilnehmenden Mannschaften sind, jederzeit vor.

Den Anordnungen der Turnierleitung und der Schiedsrichter ist jederzeit Folge zu leisten.

Zuwerhandlungen werden mit dem sofortigen Ausschluss des Spielers oder der jeweiligen Mannschaft vom Turnier geahndet.

Haftung

Der Fußballhallenbetreiber der „FUSSBALLWELT Niederrhein“ und der Veranstalter des Turniers, der PROKOM Verlag / RevierSport, übernehmen keinerlei Haftung für Körper- Sach- und Diebstahlschäden während des gesamten Turniers und des Turnierverlaufs, wie auch bei der An- und Abreise. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Jeder Teilnehmer versichert mit dem Erscheinen und dem Auftreten bei dem Turnier, dass er körperlich vollkommen gesund ist und keinerlei Verletzungen hat und hatte, um Spielen zu können. Die An- und Abreise erfolgt auf eigene Kosten.